Tablat-St.Gallen

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen

Frieden

Text: Pfarrer Hansueli Walt

«Jede und jeder ist wichtig, um die Welt ein Stück schöner, friedvoller und lebenswerter zu machen.»

Dieser Gedanke aus einer Predigt erinnert an die Vision des Propheten Jesaja: Schwerter sollen zu Pflugscharen werden, Speere zu Winzermessern. Völker sollen nicht länger Krieg führen, sondern lernen, in Frieden zu leben.

Wie fern uns diese Worte heute manchmal scheinen! Wenn wir die Nachrichten hören, erleben wir eher das Gegenteil: Hass, Gewalt und Zerstörung. Doch Jesaja zeichnet ein Bild voller Hoffnung: Ein Weg, der ins Licht führt. Ein Weg, auf dem Menschen lernen, was Gerechtigkeit und Frieden bedeuten.

Frieden lernen – das ist mühsam, so anstrengend wie Schwerter umzuschmieden. Aber es ist möglich. Technik, die zum Töten genutzt werden kann, könnte auch dem Leben dienen. Soziale Netzwerke könnten Orte der Zusammenarbeit sein statt des Hasses. Drohnen könnten nicht Bomben tragen, sondern Medikamente zu Kranken bringen.

Jesajas Vision ist mehr als ein Traum. Sie ist eine Einladung: «Lasst uns gehen im Licht des Herrn!» In der Bibel heisst dieses Licht Nächstenliebe: «Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.» Das bedeutet: Ich sorge für mich – und zugleich mit derselben Kraft für andere.

Diese Botschaft ist aktueller denn je. Wir brauchen Menschen, die Verantwortung übernehmen, die Frieden stiften und Licht in unsere Welt tragen. Jeder kleine Schritt zählt: ein gutes Wort, ein offenes Ohr, ein Zeichen der Solidarität. Für die Zukunft unserer Kinder, unserer Erde – und um Gottes willen.
Es liegt in unseren Händen.

ADMINISTRATION
Falkensteinstrasse 40, 1. OG, 9000 St.Gallen
071 244 81 21, info@tablat.ch

PFARRPERSONEN
Grossacker
Thomas Rau, Claudiusstrasse 11
9000 St.Gallen, 071 244 81 11
thomas.rau@tablat.ch
Halden
Andrea Weinhold
Rehetobelstrasse 89a, 9016 St.Gallen,
071 288 15 10, andrea.weinhold@tablat.ch
Heiligkreuz
Birke Müller, 9008 St.Gallen, 071 245 03 83
birke.mueller@tablat.ch
Rotmonten
Hansueli Walt, 9010 St.Gallen, 071 244 73 44,
hansueli.walt@tablat.ch
Stephanshorn
Renato Maag, 9016 St.Gallen, 071 288 12 88,
renato.maag@tablat.ch
Wittenbach
Bruno Ammann, 9300 Wittenbach, 071 298 40 10,
bruno.ammann@tablat.ch

Weitere Kontaktpersonen finden Sie unter: www.tablat.ch

Unsere Gottesdienste

	Grossacker	Stephanshorn	Halden	Heiligkreuz	Rotmonten	Wittenbach-Bernhardzell
Sa/So 6./7. September		So, 10 Uhr Pfr. T. Rau	So, 11 Uhr Quartier-GD im Paul-Grüninger-Stadion Pfrn. A. Weinhold und Team	So, 10 Uhr GD zur Schöpfungszeit mit Abendmahl u. Kirchenkaffee	So, 11 Uhr ökumenisch kath. Kirche mit Bewohnern u Bewohnerinnen der Sonnenhalde V. Ammann u. Pfr. H. Walt	So, 11 Uhr zum Vogelherdfest, Pfr. B. Ammann; Musikgesellschaft «Konkordia»; anschl. Pasta-Buffet
Sa/So 13./14. September	So, 10 Uhr Familien-GD zu Erntedank A. Klein und Team		Sa, 18.30 Uhr, Taizé-GD So, 11 Uhr GD zur Ökologie, Team		So, 10.30 Uhr Pfr. C. Menzi	
Fr/Sa/So 19./20./21. September			So, 10 Uhr Familien-GD zum Erntedank, Bauernhof Scheitlinsbüchel Pfrn. A. Weinhold und Team			Fr, 19 Uhr «Aufwind» Abend-GD Diakon T. Frischknecht
	So, 10 Uhr, Kirche Heiligkreuz, Tablater Begegnungsgottesdienst zum Bettag, Interview mit Kantonsrat Daniel Bosshard zur Schöpfung und Stabilisierung d. Klimas; Pfrn. B. Müller u. Pfr. T. Rau; Musik mit Werken von F. Mendelssohn, C. Franck und G. Fauré gespielt vom «vokalensemble con passione» ergänzt um Projektsänger:innen, mit dem Streichorchester «archi lusingandi»; Alexa Vogel, Sopran und E. Uhland, Orgel; Leitung: L. Bolt					
Fr/Sa/So 26./27./28. September		So, 10 Uhr Pfr. R. Maag	Fr, 18.30 mit Tiersegnung, Pfrn. A. Weinhold Sa, 18.30 Uhr, Taizé-GD		So, 10.30 Uhr Pfr. H. Walt	So, 10 Uhr GD zum Erntedank Pfr. B. Ammann

reformiert
mittendrin
– Cityseelsorge –

Segen to go – Fragen über Fragen

Es war ein heisser Sommertag im Juni. Wir standen neben dem Vadiandenkmal mit einem Korb voller Buchzeichen mit einem Sommersegen und ein Erfrischungstuch. Diese sollten die St.Galler und St.Gallerinnen und alle, die vorbei kommen in den Sommer und die anstehenden Ferien begleiten. Segen, so dachten wir, brauchen und wünschen sich doch alle.
Es sah einladend aus: eine Fahne, Blumen und wir – motiviert und bereit.
Den Segen im Trubel der Fussgängerzone zu entfalten, erschien gar nicht so leicht. In der Hektik gingen viele Menschen an uns vorbei oder lehnten unsere sommerlichen Segensgrüsse mal höflich mal desinteressiert ab. Doch zwischendurch ergaben sich auch immer wieder kürzere und auch intensivere Begegnungen, in denen Menschen mit uns über persönliche Themen und Fragen ins Gespräch kamen. Während wir auf manche Menschen an diesem Sommertag möglicherweise als irritierende oder störende VertreterInnen der Kirche wirkten, denen man eher aus dem Weg geht, begegneten uns andere Menschen hingegen neugierig und wertschätzend.
Unsere erste sommerliche Aktion «Segen to go» eröffnete uns neben vielen spannenden und stärkenden Erfahrungen und Begegnungen auch viele Fragen und Herausforderungen, die uns beschäftigen und aus denen wir für zukünftige Aktionen lernen wollen.

Was brauchen wir, um als Seelsorgerinnen und Seelsorger der reformierten Cityseelsorge auf den Strassen und Plätzen der Stadt nicht nur sichtbar, sondern auch hör- und wahrnehmbar zu sein?

Wie und wo können wir in einer Zeit, in der die kirchliche Sozialisation zunehmend abnimmt und kritischer betrachtet wird, trotzdem mit Menschen in Kontakt kommen und ihnen und ihren Lebensthemen im öffentlichen Raum begegnen?
Was sagen Sie dazu? Wir sind sehr an Ihrer Meinung interessiert. Wenn Sie uns eine Rückmeldung geben oder mit uns in Kontakt kommen wollen, melden Sie sich bei:
tim.mahle@straubenzell.ch oder
cathrin.legler@ref-sgc.ch

Möge die Leichtigkeit des Sommers
dir voraus gehen
Und ein feines Lüftchen
dich umwehen
Möge das Licht der langen Abende
dich trösten
Und ein Sprung ins Wasser
nach einem langen Tag
dich erfrischen
Mögest du dich
verbunden fühlen
– mit dem Grossen und
ganz Anderen
Und auch mit denen,
die dir nahe sind
So segne dich Gott
wenn du hierbleibst
oder unterwegs bist

Cathrin Legler

Interreligiöse Feier zum eidgenössischen Bettag

Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag ist seit 1832 ein traditioneller staatlicher Feiertag.

Der Friede zwischen den Religionen ist nicht selbstverständlich. Viele Menschen sind verunsichert von der zunehmenden kulturellen und religiösen Vielfalt.

Die diesjährige Feier steht im Zeichen des 20-jährigen Jubiläums der «St.Galler Erklärung für das Zusammenleben der Religionen und den interreligiösen Dialog» und setzt ein Zeichen für den weltweiten Frieden.

Bild: Augustin Salem

Mehr denn je ist es wichtig, für die Koexistenz der Religionen einzustehen und ein deutliches Zeichen gegen Ausgrenzung in unserer Gesellschaft zu setzen. Die Feier gründet auf der im Jahre 2005 von den Religionsgemeinschaften sowie Kantons- und Stadtregierung gemeinsam unterzeichneten «St.Galler Erklärung», welche die demokratischen und rechtsstaatlichen Werte als Grundlage für ein friedliches Zusammenleben betont. In diesem Jahr wird die «St.Galler Erklärung» von Vertretungen aus dem tibetischen Buddhismus unterzeichnet. Das Schlusswort hält Christian Rutishauser SJ, Professor für Judaistik und Theologie der Universität Luzern. Die breit abgestützte interreligiöse Eidgenössische Bettagsfeier ist ein einzigartiges und berührendes Erlebnis in der Schweiz. Nehmen auch Sie teil an der Feier und setzen damit ein Zeichen für den Frieden! Zur Feier laden ein: die christlichen Kirchen, die islamischen Gemeinden, lokale Vertretungen des Judentums, Buddhismus, Hinduismus, Sikhismus, Alevitentums sowie der Bahá'í-Religion aus der Stadt und Region St.Gallen.
Stadträtin Sonja Lüthi und Regierungsrätin Laura Bucher werden die Feier eröffnen und begleiten. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden zu einem Apéro und der Möglichkeit zur Begegnung eingeladen.
Die **Interreligiöse Bettagsfeier** setzt den Schlusspunkt der kantonalen IDA-Woche 2025.
Sonntag, 21. September 2025,
15 bis 16.40 Uhr, Klosterplatz St.Gallen
Weiterführende Informationen und Meldungen bei schlechtem Wetter: www.bettagstgallen.ch

Menschen aus unseren Kirchgemeinden

Text und Bild: Flurina Falivene

Fünf Fragen, fünf Antworten
Hinter jeder Begegnung steckt eine Geschichte. Unsere Kirchgemeinden leben von Menschen – von ihren Gedanken, Erfahrungen, ihrem Engagement und manchmal auch von ihren stillen Spuren. In dieser Portraitserie möchten wir genau diese Vielfalt sichtbar machen.

Wenn Sie jemandem einen einzigen Rat mit auf den Weg geben dürften, welcher wäre es?
Nimm jeden Tag so an, wie er kommt, mach immer das Beste daraus. Jeder Tag ist ein Geschenk. Suche immer das Positive, erfreue dich an den Kleinigkeiten. Trübsal blasen verdirbt dir das Leben.

Was bereitet Ihnen im Alltag Freude – oder gibt Ihnen Kraft?
Die Natur, zu jeder Jahreszeit. Spielende Kinder, die völlig unbeschwert ihren Tag geniessen. Aber auch zufriedene Menschen, die gemütlich in einem Café sitzen und plaudern. Kraft gibt mir nach einem hektischen Tag ein Spaziergang im Wald, ganz entspannt ein Buch lesen und dazu leise Musik hören.

Was würden Sie anderen sagen, die überlegen, sich freiwillig zu engagieren?
Anderen Menschen ein wenig Zeit zu schenken macht glücklich. Man gibt ein wenig Zeit und bekommt dafür so viel zurück: ein Lächeln, ein netter Blick oder ein Danke. Ich würde jedem raten, es einfach mal zu probieren. Überall kann man helfen, auch wenn es nur eine Stunde im Monat ist.

Was haben Sie persönlich durch Ihr Engagement gelernt?
Mir ist bewusst geworden, dass es viele einsame und hilfsbedürftige Menschen in naher Umgebung gibt. Im Alltag sieht man diese Personen oft nicht, sie leben zurückgezogen in ihren Wohnungen. Und das muss man ändern können.

Wie erleben Sie die Gemeinschaft in Ihrer Kirchgemeinde?
Die Kirchgemeinde Straubenzell ist für mich wie eine grosse Familie. Da haben alle ihren Platz, egal woher man kommt, ob alt oder jung. Es gibt viele niedrigschwellige Angebote, da ist für jeden etwas dabei.
Und jeder fühlt sich willkommen.

Name: Angelika Ombar
Alter: 77 Jahre alt
Bezug zur Kirchgemeinde:
ich habe in der Kirche Straubenzell 1972 geheiratet und wohne jetzt seit 4 ✣ Jahren im Broggepark – so schliesst sich ein Kreis
Beruf / Tätigkeit:
Kantonalbank St.Gallen, Bereich Immobilien, seit vielen Jahren glücklich pensioniert
Dein Lieblingsort in der Stadt:
Gübsensee,
3 Weieren und an heissen Sommertagen der Pfarrhausgarten

Veranstaltungen in der Stadt

TIME OUT - ALLEZ LES BOULES
Freitag, 5. September, 18.30 Uhr
Treffpunkt: Boulodrome, St. Fiden
Wir werden ins Pétanque-Spiel eingeführt und greifen dann selbst zu den Kugeln, üben ein wenig und spielen ein kleines Turnier – je nach Wetter drinnen oder draussen. Den Abend beschliessen wir ganz à la française mit Käse und Wein. Kosten: CHF 20.– Für spontane Teilnahme bitte bei Yvonne Joos melden. 071 224 06 93

WEITERBILDUNG FÜR LEKTORINNEN UND LEKTOREN
Dienstag, 9. September, 15 bis 17 Uhr
Kirche Grossacker
Mittwoch, 10. September, 19 bis 21 Uhr
Kirche Stephanshorn
Weiterbildung für alle, die am Vorlesen von Texten für Gottesdienste und Andachten interessiert sind, und sich evtl. als Lektorin oder Lektor betätigen möchten oder auch ihre Kenntnisse vertiefen wollen. Pfarrer Uwe Habenicht und Pfarrer Thomas Rau

TRAUERCAFE IN DER DENKBAR
Freitag, 19. September, 14 bis 16 Uhr
Gallusstrasse 11
Ein Raum für Austausch, Verarbeitung und Neuorientierung.
Die Trauerbegleiterinnen Isabel Spirig und Francesca Peter gestalten die beiden Stunden mit Impulsen, Gesprächen und Zuhören.
Du bist ohne Anmeldung herzlich willkommen.

SUDAN – DER KRIEG, DEN DIE WELT VERGISST
Freitag, 19. September, 19 bis 21 Uhr
DomZentrum
Mit Sarah Fluck, Afrika Korrespondentin von Radio SRF. Im Sudan herrscht seit April 2023 Krieg. Mehr als 14 Millionen Menschen sind auf der Flucht. Die Vereinten Nationen sprechen von der grössten humanitären Krise der Welt. Nach einer kurzen historischen Einführung wird Sarah Fluck vor allem Begegnungen und Stimmen aus dem Land in den Mittelpunkt stellen. Sie konnte im Juli nach Khartum reisen und sich ein Bild der Situation vor Ort machen. Im Anschluss an das Referat folgt ein Gespräch mit Sudanesinne und Sudanesen, die in der Schweiz leben. Organisiert vom Solihaus und dem Nuba Verein.

Bild: Sarah Fluck
Afrika-Korrespondentin von Radio SRF

GEDANKEN & MUSIK
THEMA: «FRIEDEN»
Freitag, 19. September 19 Uhr
Kirche Grossacker
Herzliche Einladung zu einem kurzweiligen Abend, für alle Sinne. Ob heiter und witzig, besinnlich und ernst, meditativ und spirituell - Wort und Musik sind gleichwertig und thematisch eng aufeinander bezogen. Lassen Sie sich von vielseitigen Musikstilen und abwechslungsreichen Themen überraschen. Im Anschluss sind Sie eingeladen, bei einem Apéro den Freitagabend ausklingen zu lassen.
Texte: Pfarrer Thomas Rau
Musik: Yuko Ishikawa, Violine
Cornelia Leng, Orgel und Piano.

«ROUTE 99»
VON KEY WEST ZU DEN ORCAS ISLANDS
60plus-Nachmittag
Mittwoch, 24. September, 14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Linsebühl, Flurhofstr. 3
mit Rolf Kühni, Pfarrer i.R., Sargans
Trotz allem Unvorhersehbaren und Umwälzenden, das zurzeit geschieht: Amerika fasziniert weiterhin! Eine aussergewöhnliche Reise durch die USA, von rechts unten bis links oben.
Mit überraschenden Informationen und USA-Evergreens aus den 30er- bis 60er-Jahren.
Zum Geniessen, Schauen und Mitsummen.
Eine Anmeldung ist nicht nötig.

2. LAURENZEN ORGELFESTIVAL
Wie klingt es, wenn in St. Laurenzen alle vier Orgelwerke zu einem einzigen orchestralen Klang verschmelzen? Wie tönt Volksmusik mit der 3D-Orgel? Welche rhythmischen Raffinessen bringt eine internationale Beatbox-Weltmeisterin zu Orgelklängen? Wie «swingt» es sich auf der Laurenzenorgel? Informieren Sie sich auf www.laurenzen.ch

ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST
Sonntag, 7. September 10.30 Uhr
Pfarrerin Kathrin Bolt, Bernhard Ruchti, Orgel
Quintetto Inflagranti

ERÖFFNUNGSKONZERT MIT BERNHARD RUCHTI
Sonntag, 7. September 17.30 Uhr
16.30 Uhr Einführung.
Werke von J. S. Bach, Robert Schumann, Franz Liszt. Reservation obligatorisch: laurenzen.ch/festivals

VOLKMUSIK UND ORGEL
Mittwoch, 10. September, 12.45 Uhr
Dauer ca. 45 min
Ensemble Quarz
Andrea Küttel, Jodel und Bass;
Florian Gass, Schwyzerörgeli;
Emanuel Krucker, Hackbrett;
Augustin Martz, Violine; Maja Bösch, Orgel

ORGELFÜHRUNG
Donnerstag, 11. September, 19 Uhr
Phänomen Laurenzen-Orgel
Simon Hebeisen und Bernhard Ruchti

VESPER
Freitag, 12. September, 18 Uhr
Sphärisch & tänzerisch
Musik von Philip Glass
Ute Gareis, Klavier
Bernhard Ruchti, Orgel
Kathrin Bolt, Texte

ST. GALLER MUSEUMSNACHT UNTER DEM MOTTO: VER-RÜCKT!
Samstag, 13. September ab 18 Uhr
18 bis 20 Uhr
Mitmachaktion für Gross und Klein
18.15 / 19.15 / 20.15 Uhr
Beetbox meets Surroundorgel
Beatbox-Weltmeisterin Adriana «Pe4enkata» aus Bulgarien und Bernhard Ruchti
21 bis 23 Uhr Musik und Tanz mit Red Cube
23.30 Uhr Orgelfeuerwerk mit Beetbox
Zwei unterschiedliche Instrumente verschmelzen zu einem verrückten Hörerlebnis. Das farbige Licht von Lichtkünstler «der Armleuchter» setzt den Kirchenraum mystisch in Szene. www.museumsnachtsg.ch
Einlass nur mit Museumsnacht-Bändel, Kauf vor Ort.

GOTTESDIENST
Sonntag, 14. September, 10.30 Uhr
Pfarrerin Cathrin Legler
Claire Pasquier, Musik

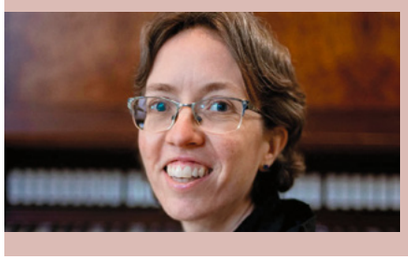
SPEKTAKULÄRE IMPROVISATION
Sonntag, 14. September, 17.30 Uhr
Vom Barock bis zur grossen Sinfonie
Wolfgang Seifen, Orgel (Kevelaer de)
Reservation obligatorisch: laurenzen.ch/festivals

SAN MARCO UM 1600 VENEZIANISCHE MEHRCHÖRIGKEIT
Mittwoch, 17. September, 12.15 Uhr
Dauer ca. 45 Min
Zink: Noé Nillni, Josué Meléndez, Martin Bolterauer, Indrė Kučinskaitė
Posaune: Julia Fischer, Christine Häusler, Max Eisenhut, Tobias Hildebrandt
Orgel: Sebastian Bausch
Leitung: Michael Wersin

THE ROARING TWENTIES
Freitag, 19. September, 19 Uhr
Swing, Charleston, Foxtrott:
Musik der 1920er Jahre
Reservation obligatorisch: laurenzen.ch/festivals

GOTTESDIENST
Sonntag, 21. September, 10.30 Uhr
Pfarrerin Kathrin Bolt
Jugendmusik Sinfonics St.Gallen,
Leitung Michael Wachter
Orgel: Bernhard Ruchti

SCHLUSSKONZERT «DER FEUERVOGEL»
Sonntag, 21. September, 17.30 Uhr
Werke von Johannes Brahms, Igor Stravinsky
Isabelle Demers, Orgel (Montréal)
Reservation obligatorisch: laurenzen.ch/festivals



GANZ OHR – FÜR IHRE ANLIEGEN
donnerstags 16 bis 18 Uhr
Kirche St. Laurenzen
freitags 9 bis 12 Uhr
auf dem Bauernmarkt
Gibt es Dinge, die Sie im Moment beschäftigen oder belasten? Sprechen Sie mit einer ausgebildeten Seelsorgerin, einem Seelsorger, der unter Schweigepflicht steht.
Ein Angebot für alle, unabhängig von Herkunft und religiöser Zugehörigkeit.

KOCHEN FÜRS KLIMA
Mittwoch, 24. September, 18 Uhr
WWF-Büro (oberster Stock), Merkurstrasse 2,
Zusammen mit jungen Erwachsenen vom WWF Youth Ostschweiz und jungen Erwachsenen aus Tansania geniessen wir selbst zubereitete vegane Burger. Anschliessend hören wir einen Input zum Thema Ernährung und Nachhaltigkeit. Zum Schluss möchten wir über diese Themen in den jeweiligen Kontexten sprechen und eine Diskussion anregen.
Anmeldung bitte bis am 21. September via QR-Code oder unter info@straubenzell.ch
Weitere Infos:
Pfarrerin Anne Dietrich, 071 278 23 33

KOCHEVENT MIT JUNGEN ERWACHSENEN AUS TANSANIA
Donnerstag, 25. September, 13 Uhr
Kirchgemeindehaus Lachen, Burgstrasse 104
Anlässlich des Besuchs aus Tansania laden wir alle Interessierten herzlich zu einem besonderen Kochevent ein. Wir starten gemeinsam mit dem Einkaufen und Vorbereiten der Zutaten Wer möchte, kann gerne von Anfang an dabei sein – oder einfach um 18.30 Uhr zum gemeinsamen Essen dazustossen. Wir freuen uns auf einen genussvollen und geselligen Anlass mit euch! **Anmeldung bitte bis am 23. September** via QR-Code
Weitere Infos: Pascal Bazzell, 071 227 05 50 oder Anne Dietrich, 071 278 23 33

Bild: KG Straubenzell mit Gästen aus Tansania

ZEIT IM KLANG
Donnerstag, 25. September, 18.15 bis 19 Uhr
Kirche Heiligkreuz
Unruhige Gedanken, Hektik, Ängste und Sorgen für eine Zeitlang verabschieden. Zur Ruhe kommen. Entspannen. Aufgehoben sein. Zu sich selbst finden. Neue Energie tanken. Dies und mehr möchte Ihnen «Zeit im Klang» anbieten und ermöglichen. Matten, Decken und Kissen vorhanden. Zur Teilnahme sind keine Vorkenntnisse nötig. Leitung: Verena Gerber, Klangpraktikerin nach Peter Hess.

KONZERTANTE MATINEÉ ZUM BETTAG
Sonntag, 21. September, 11.15 bis 12.15 Uhr
Kirche Heiligkreuz
Traumhaft schöne, romantische Musik zum Schwelgen und Geniessen. Musiziert von einem eigens zusammengestellten Projektchor, dem Tablat-Streichorchester «archi lusingandi»; Alexa Vogel, Sopran; Esther Uhland, Orgel und Kantor Lukas Bolt, Leitung, Programm:
César Franck: «Deine Hand, starker Gott»
Felix Mendelssohn: «Streichersinfonie Nr. 9 ‹Die Schweizerische›» und «Kantate ‹Was Gott tut, das ist wohlgetan›»;
Gabriel Fauré - Cantique de Jean Racine

KONZERT MIT FLÖTE, ORGEL UND KLAVIER
Freitag, 26. September, 19 bis 20 Uhr
Kirche Heiligkreuz
Herzliche Einladung zum Konzert mit barocker und romantischer Flötenmusik mit Orgel und Klavier. Lassen Sie sich berühren und mitreissen. Daniela Uhlig, Flöte und Esther Uhland, Orgel und Klavier.

WANDERN UND SICH WIEDERVERBINDEN
Donnerstag, 25. September, 18.30 Uhr
ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Hast du bemerkt, dass wir miteinander immer mehr durch Medien und immer weniger im echten Leben verbunden sind? Geniesse mit uns ein einfaches Erlebnis. Du erfährst ein Stück Gelassenheit in dieser Welt, in der die Herausforderungen des Zusammenlebens, der Klima- und ökologischen Probleme und anderer Krisen uns ängstigen können. Du bist zusammen mit anderen Menschen aus dieser Stadt. Du verbindest dich mit der Schönheit und Lebendigkeit der Natur. Auf dem Weg helfen uns verschiedene Vorschläge, die Dankbarkeit in uns zu wecken, den Schmerz um die Welt zu würdigen, uns mit der Natur und allem zu verbinden und daraus das zu tun, was gerade dran ist. Wir wandern gemeinsam in der Stille und im Gespräch ca. 1 ½ Stunden. Bitte trage dem Wetter angepasste Kleider und gutes Schuhwerk. Bei starkem Regen bleiben wir im Haldenzentrum. **Anmeldung** an Niklaus Bayer, 071 288 40 23, niklaus.bayer@gmx.ch

GESUCHT! TEAM FÜR SHARING COMUNITY GOTTESDIENST
Sonntag, 26. Oktober, 10 Uhr
Heiligkreuz Kirche, Lettenstr. 16.
SharingCommunity ist eine neue partizipative Gottesdienstform. Das Besondere an dieser Feier ist, das sie ausschliesslich von Freiwilligen geleitet wird. Dafür suchen wir noch Freiwillige, die Freude daran haben, eine solche liturgische Feier mitzutragen. Die Vorbereitung Pfarrer Uwe Habenicht, Beauftragter für Gottesdienst in der Kantonalkirche, begleiten.
Bitte melden Sie sich bis zum **14. September** bei Pfarrerin Birke Müller, 071 245 03 83

Tablat

Aktuell und Persönlich

Pfarrwahlkommission Rotmonten
Die Pfarrwahlkommission Rotmonten hat in verschiedenen Sitzungen das Profil der zukünftigen Pfarrperson erarbeitet und in den Sommerferien das Inserate finalisiert.
Dieses ist in verschiedenen Medien veröffentlicht.
Details zu der Ausschreibung finden Sie hier.

Personelles
Herzlich Willkommen
Yvonne Bundi hat im Juli als Hauswartin/Mesmerin im Stephanshorn begonnen. Zusammen mit Jakob Bischofberger verantwortet sie die Häuser Grossacker, Stephanshorn und die Falkensteinstrasse.
Für die Gäste und die Anliegen der Mitarbeitenden wird sie die Hauptansprechperson im Stephanshorn sein.
Wir freuen uns, mit Frau Bundi eine geeignete Mitarbeiterin gefunden zu haben. Besten Dank an alle die mithelfen, ihr einen guten Einstieg zu ermöglichen. An dieser Stelle danken wir Claudia Jetzer für Ihren Einsatz im Stephanshorn. Sie hat unsere Kirchgemeinde per Ende Mai verlassen.

Bild: Yvonne Bundi

Ausklang - Abschied von Pfr. Hansueli Walt
Sonntag, 21. September, 17 Uhr
Evang. Kirche Rotmonten
26 Jahre durfte ich der evang.-ref. Kirchgemeinde Tablat als Pfarrer tätig sein, davon die letzten 5 Jahre im Kirchkreis Rotmonten.
«Ausklang» - nicht sang- und klanglos, sondern mit viel Musik und mit gemütlichem Zusammensein bei Speis und Trank möchte ich meine Zeit in Rotmonten abschliessen. Den letzten Gottesdienst werde ich dann am 28. September feiern.

CAFI MITENAND
Jeden Dienstag, 9 bis 11 Uhr
Kirche Grossacker, Teeküche im 1. Stock
Kirchenverbundene aus Stephanshorn und Grossacker treffen sich zum einander besser Kennenlernen im neuen Cafi Mitenand, diskutieren über Privates und auch über das Zusammengehen der beiden Standorte. Fürs Ambiente hängen Bilder aus dem Stephanshorn an den Wänden. Und wir sitzen am runden Tisch. Dazu gibt es Infos zum Prozess des Zusammengehens an einer Ideenwand und ein Gästebuch für eigene Inputs und Gedanken. Tee und Kaffee sind offeriert, Gipfeli und Kuchen willkommen. Thomas Rau, Renato Maag, Antje Klein und Jakob Bischofberger freuen sich, Sie zu einem ungezwungenen Zusammensein zu begrüssen und beantworten gern auch Ihre Fragen zur Zukunft von Grossacker-Stephanshorn. Herzlich willkommen.

AUSSTELLUNG: GESCHICHTE, GEBÄUDE UND LEBEN IM STEPHANSHORN
Montag, 8./15./22./29.09. + 6.10.
jeweils 14 bis 16 Uhr
Kirchgemeindehaus Stephanshorn, Rahelstube
Tauchen Sie ein in die über 70-jährige Geschichte des Stephanshorns. Die Ausstellung zeigt in Bildern, Videos und kurzen Texten Spannendes zur Gründung, zum bekannten Wandteppich, zu den verschiedenen Gruppen und Aktivitäten, die diesen Ort geprägt haben. Zahlen, Fakten, Erinnerungen – und natürlich viele Fotos und ein paar Kurzvideos – laden zum Verweilen und Erinnern ein.
Getränke stehen kostenlos bereit.
Diese Ausstellung ist der zweite Teil unserer Verabschiedung vom Kirchenstandort Stephanshorn – nach dem grossen Abschiedsfest am 3. September. Damit möchten wir all jenen danken, die sich vom Anfang bis heute fürs Stephanshorn eingesetzt haben.
Vielleicht entdecken Sie ja auch eigene Erinnerungen wieder?
Der dritte und letzte Teil folgt am **19. Oktober**, ein gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst mit Start in der Kirche Stephanshorn, einer Zwischenstation in St. Maria Neudorf und einem fröhlichen Fest in der Kirche Grossacker. Die Ausstellung zieht mit um und bleibt dort bis zum Advent zugänglich.

Grüner Güggel

Endlich ist es soweit: auch im Gebiet der Kirchgemeinde Tablat können jetzt Plastikverpackungen und Getränkekartons einfach und sauber für das Recycling gesammelt werden. Und das funktioniert so:
Im Gallusmarkt St. Gallen, aber auch in den meisten Denner Filialen können «Recybags» erworben werden. Kosten: 17 L = 1 CHF, 35 L = 1,60 CHF, 60 L = 2.40 CHF, 120 L = 4 CHF.
Die vollen Säcke können dann an der Sammelwand im Gallusmarkt oder bei der Max Müller AG an der Rehetobelstrasse abgegeben werden.
In Wittenbach gibt es schon länger die «Kuh-Bag» (https://www.kuh-bag.ch/) Sie kann z.B. in der Landi gekauft und im Entsorgungsplatz der Gemeinde Hofenstrasse 3 abgegeben werden.
Was darf in den Sack?
Becher, Schalen, Tuben und andere Verpackungen aus Plastik, Beutel, Folien und Tüten aus Plastik, Geränkekartons (Tetrapack) und Plastikflaschen. **PET-Flaschen gehören nach wie vor in die Separatsammlung!**
Der Hintergrund
In der Schweiz werden jedes Jahr rund 671 kg Siedlungsabfälle pro Einwohner produziert, eine der höchsten Mengen weltweit. 52 % der Siedlungsabfälle werden recycelt und kompostiert.
Der Pro-Kopf-Plastikverbrauch in der Schweiz gehört ebenfalls zu den höchsten weltweit. Bisher werden weniger als 10 % der 790'000 Tonnen Plastik Abfälle, die jährlich entstehen, recycelt.

Kunststoffsammlung
Der Ende 2023 gegründete Verein RecyPac (https://www.recybag.ch/) will durch die Schaffung eines schweizweit einheitlichen Sammelsystems eine Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe umsetzen. Ziel ist es, die gesamte Lieferkette einzubeziehen – vom Hersteller, der leicht recycelbare Kunststoffverpackungen entwickelt, bis hin zu den Recyclingunternehmen. Ein national harmonisiertes System und die Garantie einer ausreichenden Menge an zu recycelnden Kunststoffen soll es der Industrie ermöglichen, in Recyclinganlagen in der Schweiz zu investieren. Heute wird das gesammelte Plastik noch ins benachbarte Ausland transportiert und dort verarbeitet.
Ziel ist es, die gesammelten Mengen zu verzehnfachen und bis 2030 eine Recyclingquote von 55 % bei Kunststoffverpackungen und 70 % bei Getränkekartons (Tetrapaks) zu erreichen. Helfen auch Sie mit, die Recyclingrate beim Plastik zu vergrössern, wo sich Plastik nicht generell vermeiden lässt.
Übrigens: Im Warenkorb, der Lebensmittelabgabe für Bedürftige im Grossacker, wurde der Recy-Bag schon erfolgreich eingeführt.
Ihr Grüner Güggel Tablat (Tablat grün&fair: waltraud.kugler@tablat.ch)

Bild: Recybag / Grüner Güggel

Diakonie

ÖKUMENISCHE BLÄTZWERKSTATT ST.GALLEN (GROSSACKER/ST. FIDEN)
Montag, 22. September, 14.30 bis 16 Uhr
Kirchgemeindehaus Grossacker
Wir treffen uns zum Stricken und Häkeln. Wir arbeiten an Wolldecken und anderen Wollsachen für Strassenkinder und Obdachlose. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

WARENKORB
dienstags, 17.30 bis 18.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Grossacker
Lebensmittelausgabe für Menschen mit kleinem Budget aus dem Tablater Gemeindegebiet. Im Momentan können keine neuen Warenkorbkarten vergeben werden, eine **Anmeldung für eine Karte ist jedoch möglich (Warteliste).**
Sabine Wüthrich, 071 244 93 83

KOALA - ALLES FÜR'S BABY
mittwochs, 14.30 bis 16.30 Uhr
donnerstags, 9 bis 11 Uhr
Kirchgemeindehaus Grossacker, Eingang Turm (ausserhalb Schulferien), **Voranmeldung nötig**.
Damaris Saxer Henne, 071 244 63 77

K-TREFF WITTENBACH
mittwochs, 15.45 Uhr
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Einkaufen für CHF 1.-. Hier treffen sich Menschen mit kleinem Budget. **Abgabe der Lebens-**
mittel ist nur mit Terminkarte möglich.

Glaube, Musik und Bildung

OFFENER BIBELGESPRÄCHSKREIS
Dienstag, 16. September, 14.30 bis 16 Uhr
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Wir diskutieren einen bestimmten Bibeltext und setzen ihn in Bezug zu unserem gelebten Alltag. Pfarrer Bruno Ammann

LITERATURCAFÉ
Donnerstag, 18. September, 9.30 Uhr
Evang. Kirche Rotmonten
Sibylle Engi liest und erzählt aus dem Buch: Durian Sukegawa,

Kirschblüten und rote Bohnen
Sentaro ist gescheitert: Er ist vorbestraft, er trinkt zu viel, und sein Traum, Schriftsteller zu werden, hat sich nicht erfüllt. Stattdessen arbeitet er in einem Imbiss und verkauft Dorayaki: Pfannkuchen, die mit einem süssen Mus aus roten Bohnen gefüllt sind. Tag für Tag steht er in dem Laden mit dem Kirschbaum vor der Tür und bestreicht lustlos Gebäck mit Fertigpaste. Bis irgendwann die alte Tokue den Laden betritt. Die weise, aber sichtlich vom Leben gezeichnete Frau kocht die beste Bohnenpaste, die man sich nur denken kann. Auch deshalb verändert die Begegnung mit ihr alles, denn Tokue lehrt Sentaro ihre Kunst. Wenig später wird Wakana, ein Mädchen aus schwierigen Verhältnissen, zur Stammkundin des Imbisses und schließt Freundschaft mit Tokue und Sentaro.
«Kirschblüten und rote Bohnen» ist die Geschichte einer besonderen Freundschaft – melancholisch, ohne sentimental zu werden, berührend, ohne kitschig zu sein – und ein zärtlicher Roman, der uns im Glauben an die kleinen Dinge des Lebens bestärkt.
Sibylle Engi, 071 244 01 16

Kinder und Familien

QUARTIER-ZMITTAG FÜR JUNG UND ALT
Freitag, 5./12./19./26. September,
jeweils 12 bis 13.30 Uhr
Kirche Grossacker
Wir freuen uns auf das gemeinschaftliche Essen. Kinder kommen bitte in Begleitung Erwachsener. Gemeinsame Mittagspause mit Pasta und Salat für CHF 5.- pro Person.
Ihre **Anmeldung** zum Essen hilft uns beim Planen. Melden Sie sich auch, wenn Sie unser Team unterstützen möchten. Wir suchen für folgende Bereiche Talente: Tischkultur, Entertainment und Kochkunst. antje.klein@tablat.ch

ROUNDABOUT KIDS
Freitag, 5./12./19./26. September, 17.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Grossacker
Für Mädchen von 8 bis 11 Jahren
Freude am Tanzen, regelmässiges Training, gemütliches Zusammensitzen und Plaudern, Freundschaften mit anderen Mädchen pflegen, gemeinsame Events. Leitung: Carmen Ruf

JUNGSCHAR WITTENBACH
Samstag, 6. September, 13.30 bis 17 Uhr
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Hast Du Freude an Action im Wald, lustigen Spielen, spannenden Geschichten und wertvoller Gemeinschaft? Dann komm in die Jungschi Wittenbach! Wir treffen uns jeden 2. Samstagnachmittag. Dazu gibt es noch zwei coole Lager im Zelt. Für alle Kinder von der 1. bis 7. Klasse. Wir freuen uns auf Dich. Weitere Auskünfte bei Jonas Züst v/o Sid

FILMZIIT
Samstag, 6. September, 18 bis 20 Uhr
Kirche Grossacker
Antje Klein, antje.klein@tablat.ch

SPIELE RUND UM D'CHILE
Mittwoch, 10. September, 14 bis 16 Uhr
ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Spiel und Spass, Begegnung, Zvieri für Kinder in Begleitung ihrer Eltern/Bezugspersonen.
Susanne Baumgartner, 071 280 03 41

SPIEL & SPASS UM 4
Freitag, 12. September, 15.30 bis 17.30 Uhr
Kirche Rotmonten

KINDERKLEIDERBÖRSE HALDEN
Freitag, 19. September
ökumenisches Gemeindezentrum Halden
14 bis 15.30 Uhr - Annahme
18 bis 20 Uhr - Verkauf
a) Die Kundinnen/Kunden beantragen unter boerse.halden@gmail.com Artikeletiketten und eine Kundennummer für die Beschriftung der Artikel. Bei der Kontaktaufnahme bitte Name, Adresse, Mail und Telefonnummer angeben.
b) Die Kundinnen/Kunden erhalten eine Info, wo die Artikeletiketten abgeholt werden können. Es können pro Kundin/Kunde maximal 50 Artikel an die Börse gebracht werden.
Samstag, 20. September
9 bis 11 Uhr - Verkauf
14 bis 14.30 Uhr - Kleiderrückgabe/Auszahlung

BUNTER HERBSTTAG
«WAS FÜR EIN ERLEBNIS!»
Samstag, 20. September, 8.30 bis 18 Uhr
Kirchgemeindehaus Heiligkreuz
Willst du zusammen mit anderen Kindern gemeinsam frühstücken, Spannendes erleben, Geschichten hören, durch den Wald streifen, Feuer machen und zusammen essen und ein Erinnerungsstück gestalten? Für Kinder der 2. bis 6. Klasse. Die Kosten für Verpflegung und Material: CHF 15.-. **Voranmeldung nötig.**
bettina.schawalder@bluewin.ch, 079 310 29 39
bettina.ledergerber@tablat.ch, 076 701 50 32

Bild: reh im Herbstwald / pixabay

JUNGSCHAR-JUBILÄUM 10 JAHRE
Samstag, 20. September, 11.30 bis 16 Uhr
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Schon ist es wieder 10 Jahre her seit es in Wittenbach wieder eine Jungschar gibt. Gemeinsam wollen wir auf diese Zeit zurückschauen. Darum laden wir alle ehemaligen und aktiven Jungschärler, Eltern und Interessierte zum Jubiläumsfest ein. Es erwartet dich Jungschar pur mit vielen tollen Aktivitäten für Gross und Klein. Trage den Termin bereits in Deine Agenda ein. Möchtest du über die Details informiert werden, dann registriere dich bei benita.frischknecht@gmx.ch oder www.jungschar-wittenbach.ch

CHILEMÜÜSLI
Mittwoch, 24. September, 14.15 bis 16.30 Uhr
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
D Chilemüüsli Sam und Julia suchen dringend Freunde. Freunde, die mit ihnen lachen, singen, tanzen, basteln, und Geschichten hören.
Wer hat Lust ein Chilemüüsli zu werden?
Wir würden uns riesig freuen. Bitte **anmelden** bei Manuela Huber, 079 378 09 30.

CHRABBELGRUPPE UND KAFITREFF
jeden Dienstag, 9 bis 11 Uhr
(ausserhalb Schulferien)
ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Wir treffen uns im 1. Stock und freuen uns über jedes neue Gesicht. Wir plaudern und tauschen uns aus, singen und spielen mit den Kleinsten, lassen sie herumkrabbeln und verbringen eine schöne Zeit miteinander.
Infos: Susanne Baumgartner, 071 280 03 41

KINDERCHOR PROBE
jeden Mittwoch, 13 Uhr
(ausserhalb Schulferien)
Evang. Kirche Rotmonten
Hast Du Lust, regelmässig zu singen? In unserem Kinderchor sind alle singfreudigen Kinder der 2. bis 6. Klassen willkommen. Gemeinsames Singen, Stimmbildung und Auftritte. Möchtest Du mitmachen? silvia.seipp@tablat.ch

Jugendliche und Junge Erwachsene

SPAGHETTI, MUSIK UND SPASS - BANDWORKSHOP
Freitag, 5. September, 16.30 bis 19.30 Uhr
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Zusammen mit unserem Musiker und Aufwind-Bandleiter Michael Stübi werden wir auf spielerische Weise singen und kreative Musik machen. Spassfaktor ist garantiert.
Zudem sitzen wir auch gemütlich bei einem feinen Znacht zusammen und geniessen den Abend. Abschluss ist um 19.30 Uhr, du kannst aber noch bis 20 Uhr in den Jugend- räumen bleiben. tschiggo.frischknecht@tablat.ch

ROUNDABOUT YOUTH
Mittwoch, 10./17./24. September, 19.30 Uhr
Kirche Grossacker
Für Mädchen zwischen 12 und 20 Jahren. Freude am Tanzen, regelmässiges Training, gemütliches Zusammensitzen und Plaudern, Freundschaften mit anderen jungen Frauen pflegen, gemeinsame Events...
Leitung: Carmen Ruf

JUGENDTREFF HALDEN
Freitag, 12. September, 18 bis 20.30 Uhr
Mittwoch, 17. September, 14 bis 17 Uhr
ökumenisches Gemeindezentrum Halden

FRIEDENSSTIFTER:IN
jeden Donnerstag, 16.30 bis 18.30 Uhr
(ausserhalb Schulferien)
Kirche Grossacker
Ökumenische Jugendgruppe ab der 5. Klasse Kiosk und Freizeit; Projektzeit; gemeinsames Kochen und Essen; Abschlusszeit

Erwachsene

QUARTIER-STAMM
donnerstags, 9.30 bis 11 Uhr
4. September – Cafeteria Lindenhof, Lindenstr. 72
11. September – Restaurant la bocca, Grossacker, Rorschacher Str. 154
18. September – Foyer Notkerianum, Rorschacher Str. 258
25. September – Cafeteria Halden, Oberhaldenstr. 23
Gelegenheit, neue und vertraute Menschen und Orte im Quartier kennenzulernen.
Ohne Anmeldung. Alle bezahlen selbst.
Pro Senectute, Sandra Stark, 071 227 60 08

KAFI-TREFF
Montag, 8./22. September, 14 bis 16.30 Uhr
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Beim Kafi-Treff gibt`s Änderungen.
Seit nunmehr acht Jahren führen Anna Marie und Bernhard Bölli das Montags-Kafi. Woche für Woche verwöhnten sie uns mit Kaffee und frisch gebackenem Kuchen. Nun möchten sie etwas kürzer treten. Ab September findet das Kafi nur noch alle vierzehn Tage statt, und zwar immer an den ungeraden Kalenderwochen.
Wir sind sehr dankbar, dass ihr, liebe Anna Marie und Bernhard, das Kafi weiterführt.
An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für eure Dienste in der Kirchgemeinde Tablat und an den Mitmenschen.

HALDEN-QUILTER
Montag, 8. September, 14 bis 17 Uhr
ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Die Haldenquilterinnen treffen sich einmal monatlich.

DANKESANLASS FREIWILLIGENARBEIT
Mittwoch, 17. September, 17.30 bis 20.30 Uhr
Kirche Heiligkreuz
«Gemeinsam sind wir stark»
Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Fondueplausch für alle Freiwilligen, die sich in den Kirchkreisen Grossacker-Stephanshorn und Heiligkreuz für unsere regionalen Projekte und das Gemeindeleben engagieren.

CELLO TIME FÜR ERWACHSENE
Mittwoch, 17. September, 19 bis 20 Uhr
Evang. Kirche Rotmonten
Gemeinsames Musizieren in einem Cello-Ensemble. Unkosten pro Abend CHF 10.-
Leitung: Maria Flüge

SPIELTREFF
Donnerstag, 18. September, 14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Stephanshorn
Spielfreudige jeden Alters treffen sich zum gemütlichen Zusammensein bei Karten-, Würfel- und Brettspielen. Wir freuen uns, mit Ihnen einen frohen Nachmittag zu verbringen.

KLEIDERTAUSCHBÖRSE FÜR FRAUEN
Donnerstag, 18. September, 18 bis 21 Uhr
Kirche Grossacker
Im Rahmen der Klimawoche St.Gallen
...so funktioniert`s: Bringe max. 10 Kleidungsstücke für Herbst/Winter (können auch zwei Accessoires dabei sein) zum Tauschen mit. Dafür erhältst du pro Stück einen Bon, mit dem du dir etwas in der Börse aussuchen kannst.
Annahme: 18 bis 19 Uhr - verkürze dir die Wartezeit mit einem Mocktail.
Öffnung der Tauschbörse: ca.19 bis 21 Uhr
Kleider, welche nicht getauscht wurden, können wieder mitgenommen werden oder werden dem «Warenkorb» gespendet.
antje.klein@tablat.ch

ÖKUMENISCHER WITWENTREFF
Montag, 22. September, 11.45 Uhr
Gemeinsames Mittagessen im GHG Rosenberg, Josefshaus, Kreuzackerstrasse 6. **Anmeldung bitte bis 19. September** bei Martha Tiefenauer, 071 244 77 48 oder Edith Guntli, 071 245 06 84

SIEBEN MEISTER – EIN WEG (VERTIEFUNGSABEND)
Dienstag, 23. September, 19 bis 21.30 Uhr
ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Neben Kursen bietet der Theologe Niklaus Bayer auch Vertiefungsabende zur Meditationsform «Sieben Meister» an, welche von Patanjali, Laotse, Buddha, Jesus, Mohamed, Gurdjieff und Krishnamurti inspiriert sind. Der aktuelle Abend widment sich: Gurdijeff: meiner selbst bewusst. Den Vertiefungsabende können Kursabsolventinnen und Absolventen und neu Interessierte gleichermassen besuchen. **Anmeldung erwünscht**: Niklaus Bayer, 071 288 40 23 oder niklaus.bayer@gmx.ch

SING-CAFÉ/WORT UND KLANG
Freitag, 26. September, 14.30 bis 16.30 Uhr
Pfarreiheim St.Fiden
Künstlerisches Programm: Caecilia van de Laak, Bruno Vollmeier am Klavier, und Gäste, die den Nachmittag mitgestalten. Anschliessend Kaffee.

DORFBRUNNEN
jeden Dienstag, 14 bis 16.30 Uhr (ausserhalb Schulferien)
ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Basteln, Stricken, Häkeln, Austauschen und Kaffee trinken. Seit vielen Jahren gibt es die Gruppe «Dorfbrunnen». Wir stricken unter anderem auch für die Menschen in Kasachstan. Neuinteressierte sind herzlich willkommen. Auskunft: Silvia Lambeau, 071 288 54 53

NÄHCAFE ETWAS* RAUM FÜR IDEEN
jeden Donnerstag, 14 bis 17 Uhr (ausserhalb Schulferien)
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Gemeinsames Nähen und Stricken mit Unterstützung von Fachpersonen, und gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

NÄHCAFÉ HALDEN
jeden Donnerstag, 14 bis 17 Uhr (ausserhalb Schulferien)
ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Herzlich Willkommen an alle Interessierte mit oder ohne Vorkenntnisse. Das Café ist offen auch für alle, die nur einmal hereinschauen möchten. Herzlich Willkommen! Wir freuen uns, Sie kennenzulernen. Das Näh-Café-Team

Senioren

SUNTIGSKAFI
Sonntag, 7./21. September, 14 bis 16 Uhr
Kirchgemeindehaus Grossacker
Geniessen Sie eine Tasse Kaffee oder Tee und ein Stück Kuchen. Freiwilliger Unkostenbeitrag Kostenloser Fahrdienst (**Anmeldung** jeweils bis Donnerstag) Kontakt für Fahrdienst: Pro Senectute, 071 227 60 24.

MITTAGSTISCH
Dienstag, 16. September, 11.30 Uhr
Evang. Pflegeheim Heiligkreuz
Ein 4-Gang Menü in der Cafeteria des Pflegeheims. **Anmeldung** bis Montagmittag an info@heiligkreuz.ch oder unter 071 243 32 26

ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG
Mittwoch, 17. September, 14.30 bis 16.30 Uhr
Kirche Grossacker
Aufgrund einer Terminkollission wird der Seniorennachmittag verschoben. Wir informieren Sie wieder frühzeitig. Besten Dank für Ihr Verständnis. Pfarrer Thomas Rau

ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG MIT 60PLUS
Dienstag, 23. September, 14.30 bis 17 Uhr
Kirchenzentrum St. Konrad, Wittenbach
Seniorentheater: «Willkommen an Bord»
Eine Seefahrt ist lustig. Kapitän, Stewardess und Reinigungsfachkraft tun alles, um die Mittelmeer- Kreuzfahrt zum einmaligen Erlebnis zu machen. Harte Arbeit…

Bild: Seniorentheater

ERZÄHLCAFÉ IM NEUDORF
Donnerstag, 25. September, 14.30 bis 16 Uhr
kath. Kirche St.Maria-Neudorf
«Wenn i mol alt bi…» «Wenn i mol alt bi, sächzig und meh» – Franz Hohler zeichnet in diesem Lied ein Bild des Altwerdens und Altseins. Wie habe ich mir früher das Alter vorgestellt und wie geht es mir heute damit? Wir tauschen über Lust und Last des Altwerdens und Altseins aus und teilen, was wir vielleicht verpasst haben oder uns noch wünschen. Moderation: Yvonne Joos und Sandra Stark Alle sind herzlich willkommen. Anmeldung bis 1 Woche im Voraus. Auch spontan Teilnehmende sind willkommen. Die Veranstaltung ist kostenlos; Fahrdienst bei Bedarf. Kontakt: Sandra Stark (Pro Senectute) 071 227 60 08

SUNTIGSGRILL
Sonntag, 28. September, 12.30 bis 15.30 Uhr
Kirche Grossacker
Geniessen sie eine feine Bratwurst mit Brot für 5 Franken. Dazu alkoholfreie Getränke und ein Kaffee. Alles ohne Anmeldung.

Andachten und Besinnung

Andachten

ALTERSHEIM ROTMONTEN (ökumenisch)
Mittwoch, 17. September, 1. Oktober, jeweils 15 Uhr
Vreni Ammann, Pfarrer Hansueli Walt

BETAGTENHEIM HALDEN
Freitag, 5. September, 16.30 Uhr
Pfarrerin Andrea Weinhold

PFLEGEHEIM HEILIGKREUZ
Mittwoch, 17. September, 1. Oktober, jeweils 10.15 Uhr
Pfarrerin Birke Müller

KAPPELHOF WITTENBACH
Freitag, 5./19. September, 16.30 Uhr
Diakon Ueli Bächtold, Pfarrer Bruno Ammann

OBVITA - WOHNEN IM SENIORENALTER
Freitag, 5./19. September, 3. Oktober jeweils 10.15 Uhr
Pfarrerin Birke Müller

ALTERSHEIM LINDENHOF
wöchentlich (ökumenisch), freitags, 16 Uhr

ALTERS- UND PFLEGEHEIM NOTKERIANUM
Freitag, 3. Oktober, 9.30 Uhr
Pfarrer Renato Maag

Besinnung

FRÜHGEBET
Mittwoch, 17. September, 7 bis 7.30 Uhr
Kirche Grossacker
Gemeinsam mit einer kleinen Gruppe von Mitarbeitenden des Kinderspitals beten wir, und verwenden dazu ein Gebetbuch der «Northumbria Community. Jede und jeder ist herzlich willkommen!

OFFENER MEDITATIONSABEND
Montag, 15. September, 18.30 bis 20.30 Uhr
Kirche Halden
Alle ½ Std. ist Dazukommen und Weggehen möglich. Leitung: Margrit Wenk-Schlegel und Gabrielle Bregenzer.

ÖKUMENISCHES TAIZÉ-GEBET
Mittwoch, 10. September, 18.30 bis 19 Uhr
kath. Kirche Rotmonten
Wir treffen uns einmal im Monat zu einem Abendgebet mit einfachen Liedern aus Taizé, Texten aus der Schrift und Stille. Regina Wilms begleitet die Lieder.

ÖKUMENISCHES MORGENLOB
donnerstags, 6.30 Uhr
kath. Kirche St.Fiden

STILLE AM MITTAG
jeden Freitag, 12.15 bis 13.15 Uhr
Kirche Halden
Meditation in Stille, Gehmeditation, Impulse aus der christlichen Tradition der Mystik.
jeden 1. Freitag im Monat, 12.45 Uhr
geführte Lichtmeditation